

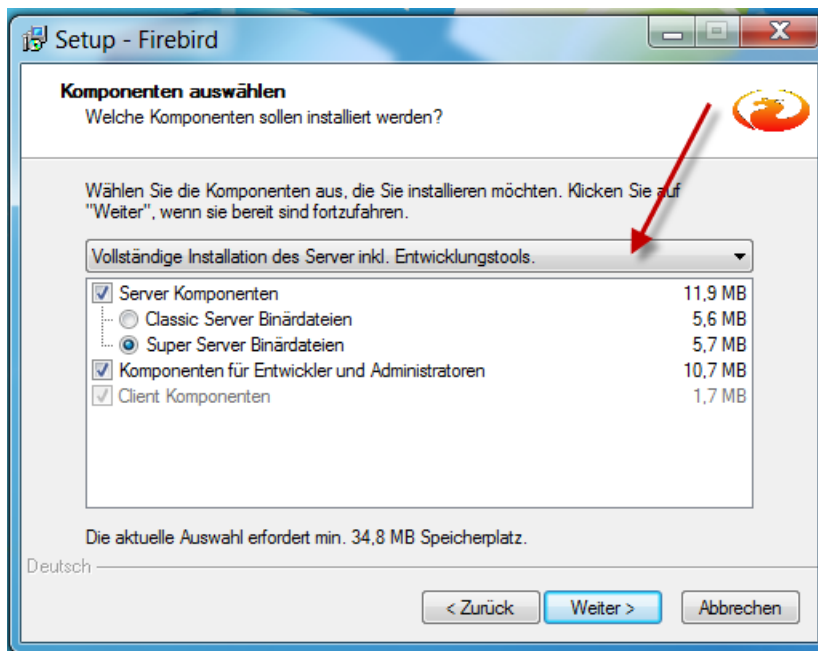


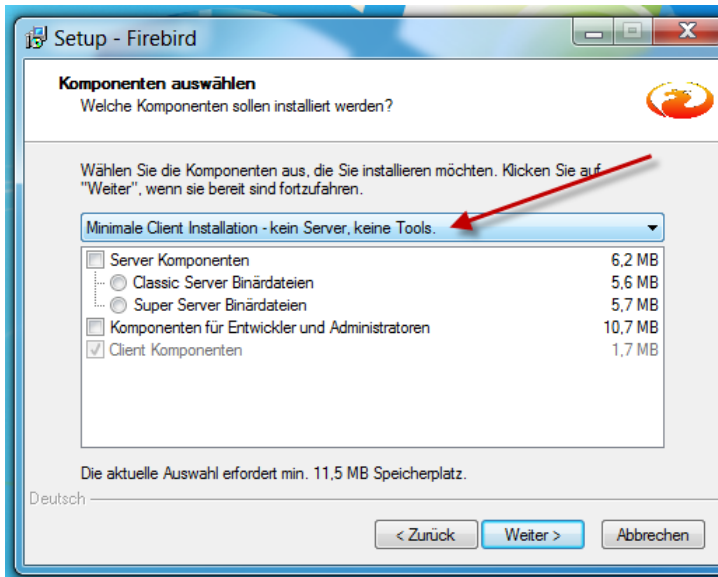
Installationsanleitung

Für jeden PC brauchen Sie dazu zunächst einmal eine Lizenz.

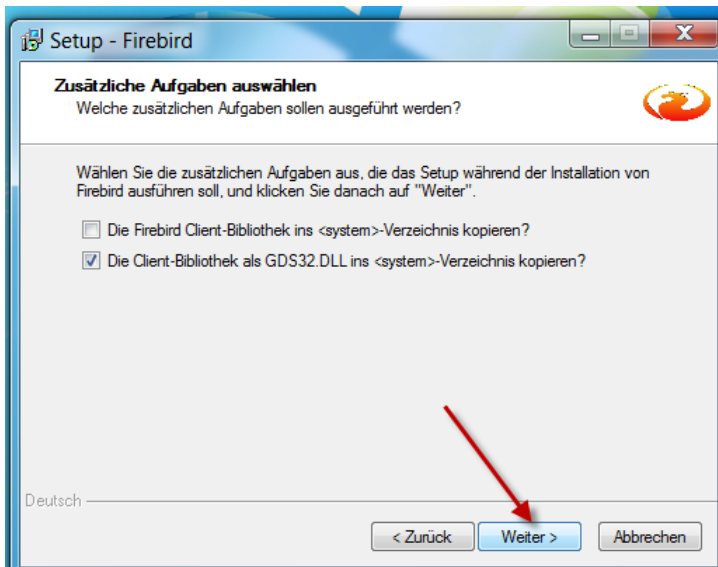
Dann gehen Sie so vor:

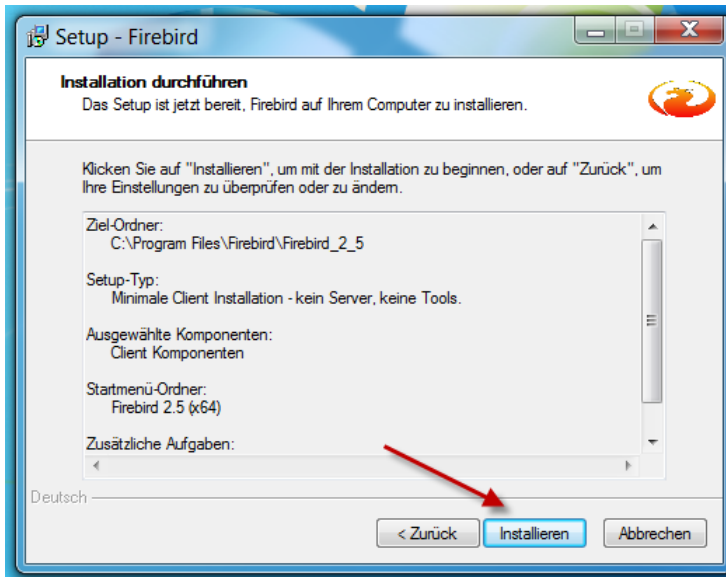
- Installieren Sie an **PC1** CESIO-Ladedaten einschl. dem **Firebird Datenbankserver**, wie in der Anleitung beschrieben.
- Lizenzieren Sie das Programm, wie vorgegeben, damit es lauffähig ist.
- Installieren Sie dann an **PC2** CESIO-Ladedaten.
- Bei der Abfrage, ob der Datenbankserver installiert werden soll, wählen Sie **"JA"** und ändern dann die Vorauswahl **"Vollständige Installation des Servers inkl. Entwicklungstools"** in **"Minimale Client Installation - kein Server, keine Tools"**.



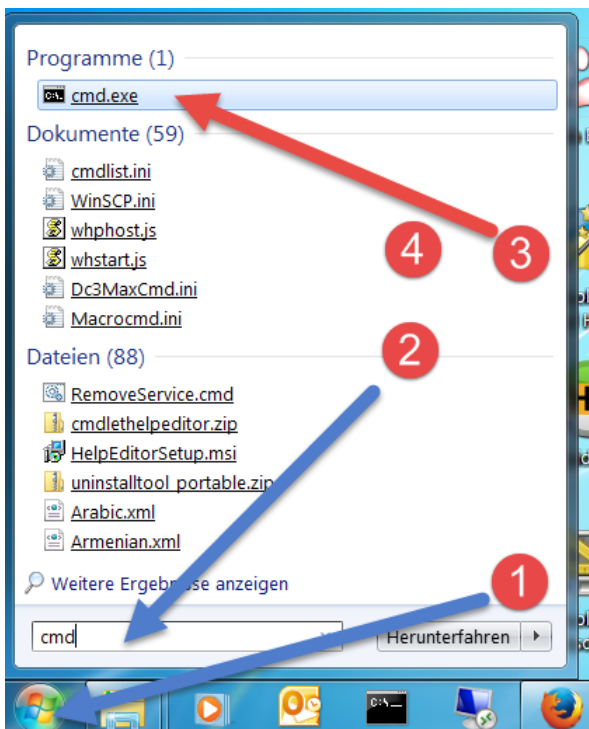


- Alle anderen Punkte lassen Sie unverändert, klicken auf **"Weiter"** und dann auf **"Installieren"**.

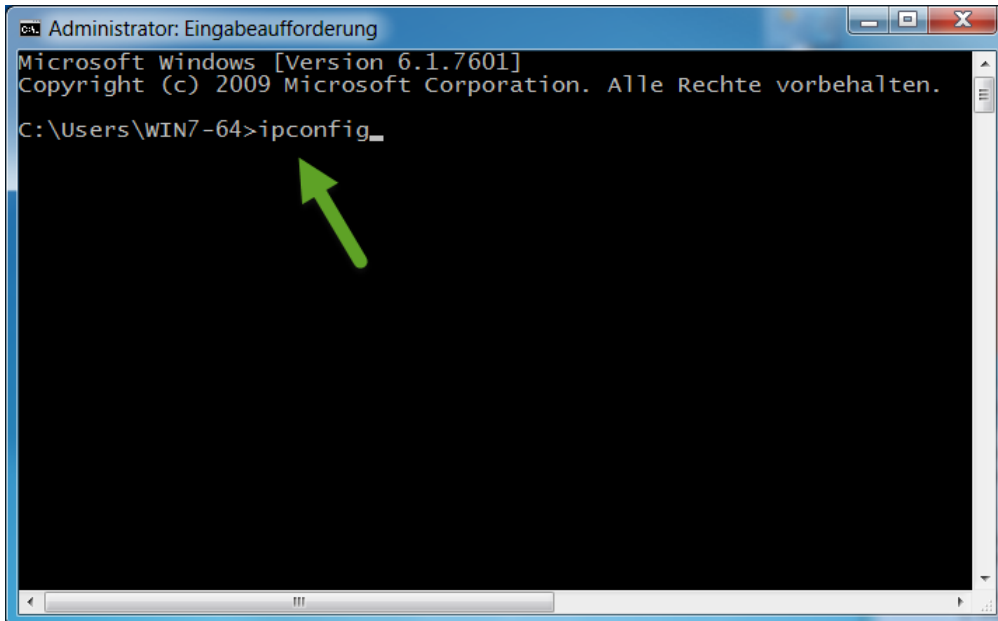




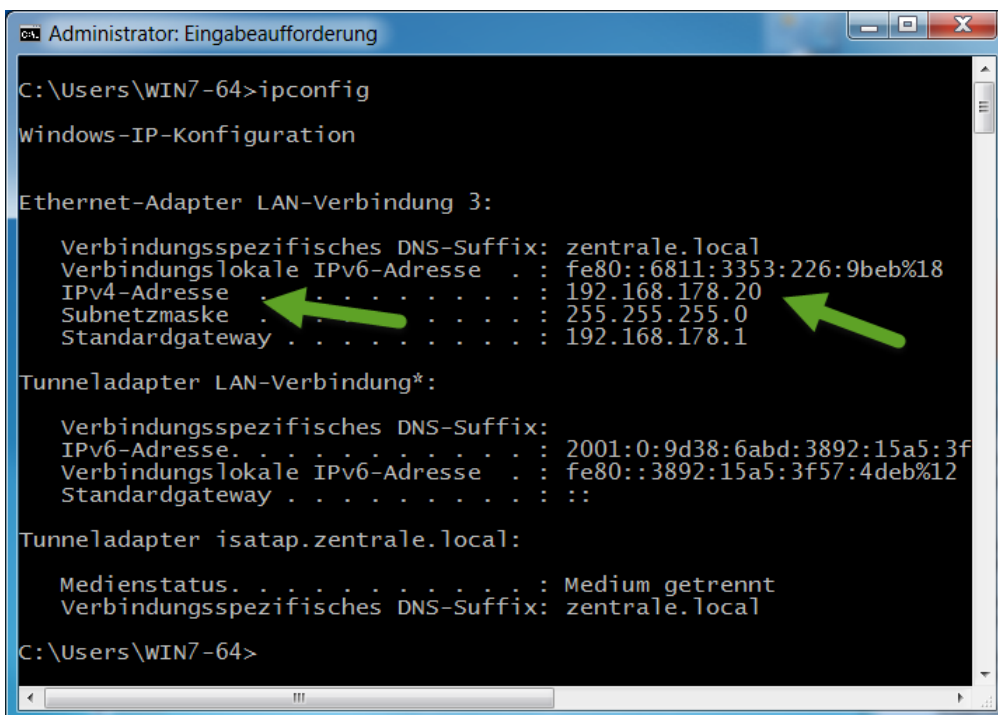
- Lizenzieren Sie das Programm auf **PC2** ebenfalls, wie vorgegeben, damit es lauffähig ist.
- Ermitteln Sie die IP-Adresse von **PC1**. Klicken Sie dazu am **PC1** auf **1** , geben Sie bei **2** "cmd" ein und klicken dann auf **3**.



- Es öffnet sich eine DOS-Box. Dort geben Sie **ipconfig** ein und drücken die **ENTER-Taste**.



```
Administrator: Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\WIN7-64>ipconfig_
```



```
Administrator: Eingabeaufforderung
C:\Users\WIN7-64>ipconfig
Windows-IP-Konfiguration

Ethernet-Adapter LAN-Verbindung 3:

    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: zentrale.local
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . . : fe80::6811:3353:226:9beb%18
    IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.178.20
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 192.168.178.1

Tunneladapter LAN-Verbindung*:

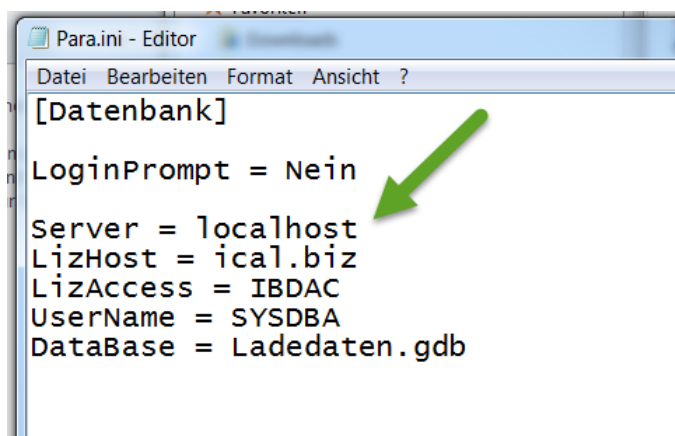
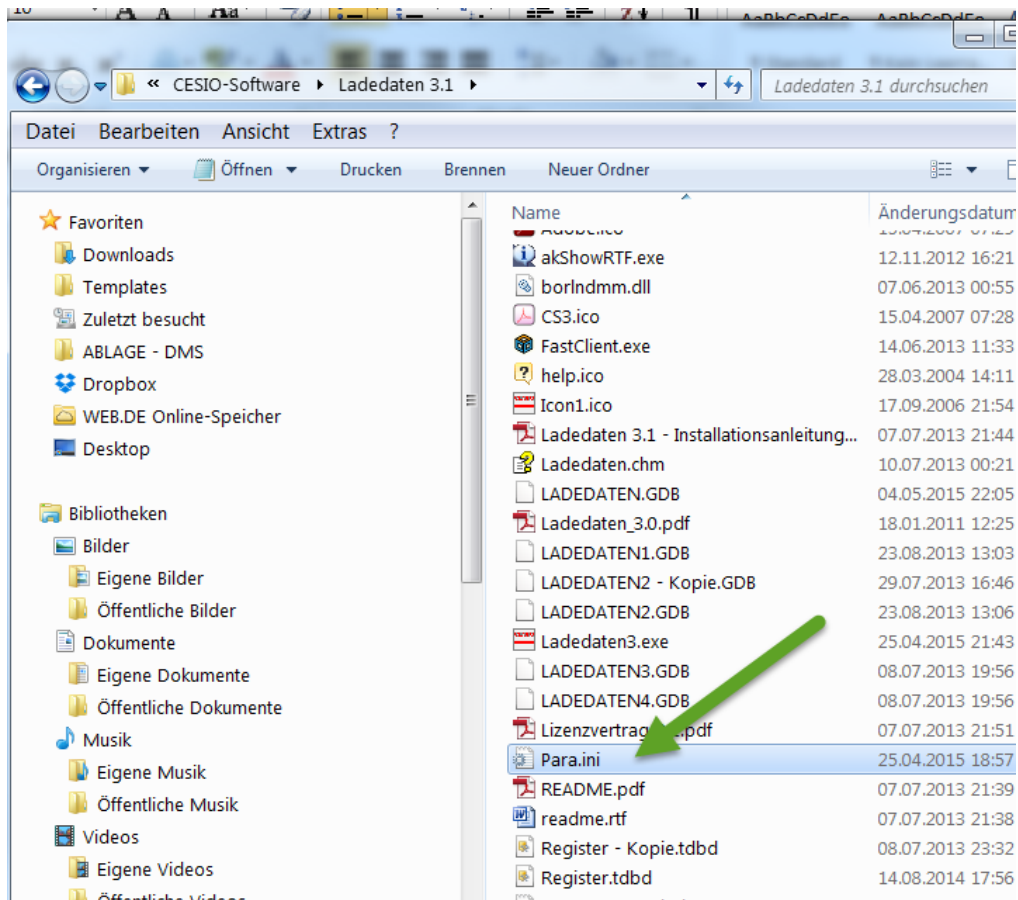
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    IPv6-Adresse. . . . . : 2001:0:9d38:6abd:3892:15a5:3f
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::3892:15a5:3f57:4deb%12
    Standardgateway . . . . . : ::

Tunneladapter isatap.zentrale.local:

    Medienstatus. . . . . : Medium getrennt
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: zentrale.local
C:\Users\WIN7-64>
```

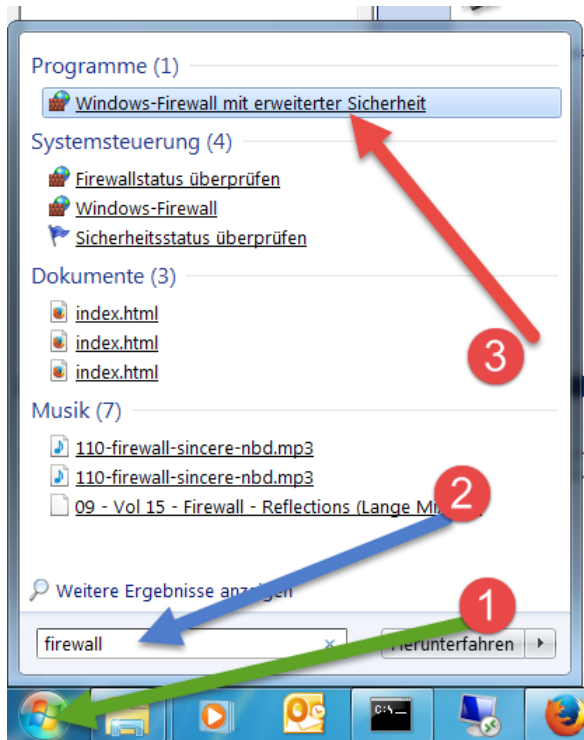
- Notieren Sie sich die angezeigte IPv4-Adresse (in diesem Beispiel 192.168.178.20).
- Gehen Sie nun wieder zum **PC2**.

- Editieren Sie am **PC2**, im Programmverzeichnis von CESIO-Ladedaten, die Datei "**Para.ini**".

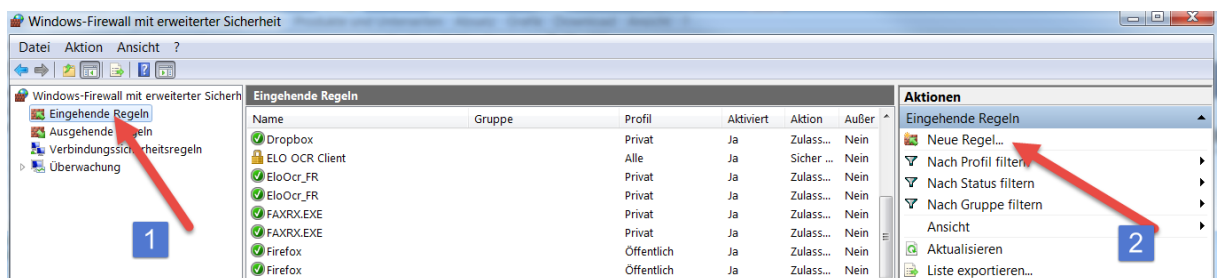


- Ändern Sie dort den Eintrag "**Server = localhost**" in "**Server = xxx.xxx.xxx.xxx**". An die Stellen "xxx..." tragen Sie die IP-Adresse von **PC1** ein. (z.B. Server = 192.168.178.20).
- Speichern Sie die Änderungen und schließen Sie die "**Para.ini**".
- Gehen Sie nun wieder zum **PC1**.

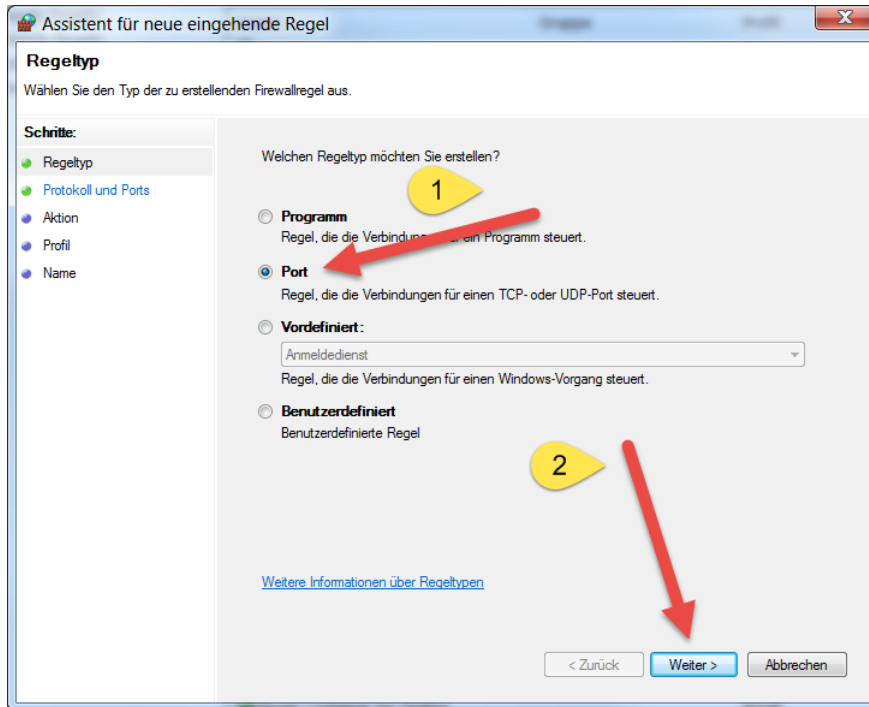
- Öffnen Sie am **PC1** nun noch den **TCP-Port 3050** in der Firewall oder fügen Sie eine neue Filterregel (eingehend) hinzu.
- Klicken Sie dazu am **PC1** auf **1** , geben Sie bei **2 "firewall"** ein und klicken dann auf **3**.



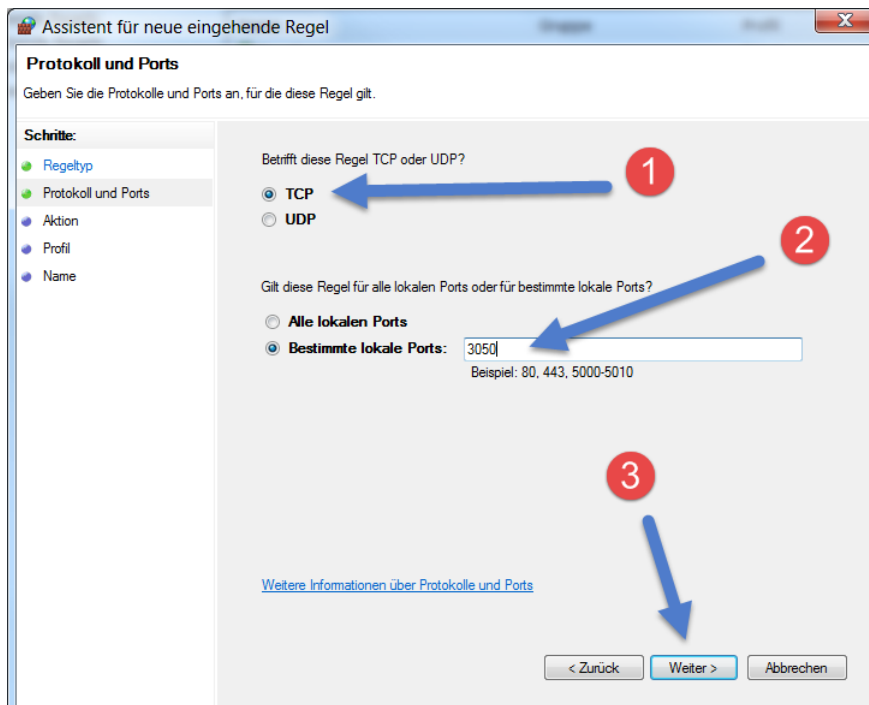
- Im sich öffnenden Fenster klicken Sie auf **1 (Eingehende Regeln)** und dann auf **2 (Neue Regel...)**.



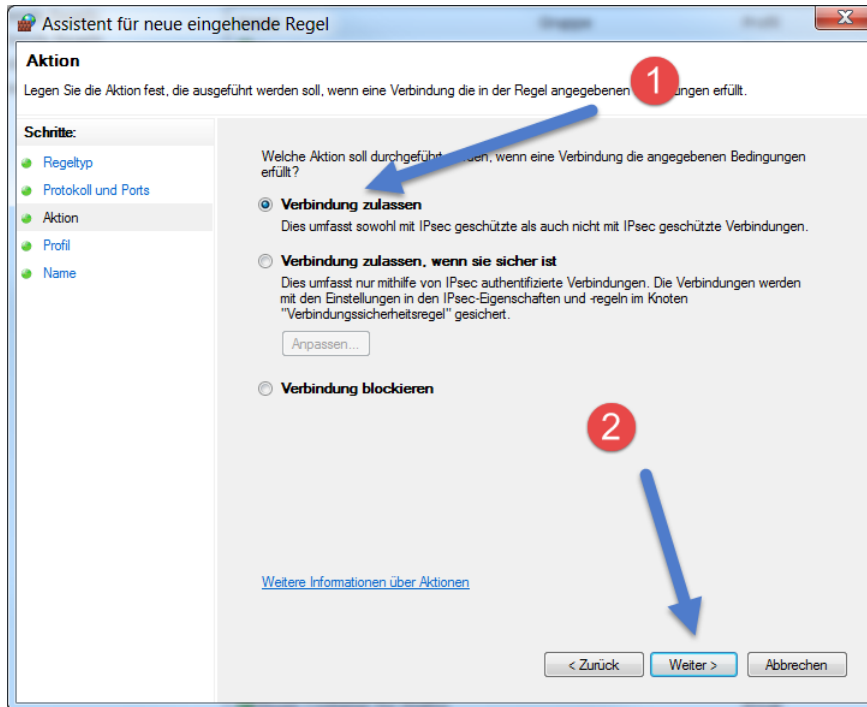
- Im sich öffnenden Fenster klicken Sie auf **1 (Port)** und dann auf **2 (Weiter)**.



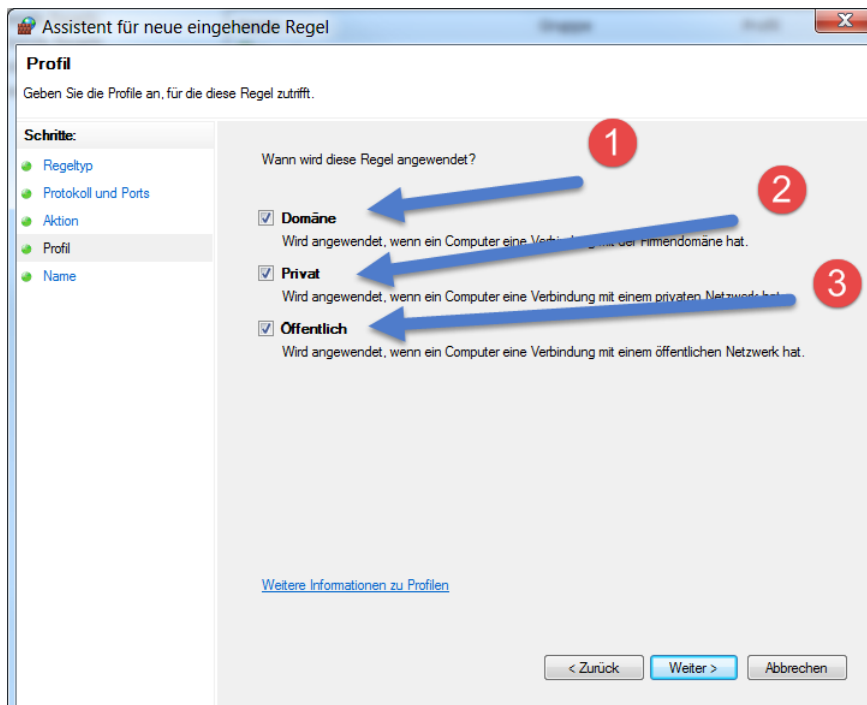
- Im sich öffnenden Fenster klicken Sie auf **1 (TCP)** , dann auf **2 (Bestimmte lokale Ports)** und tragen dort **3050** ein, dann auf **3 (Weiter)**.



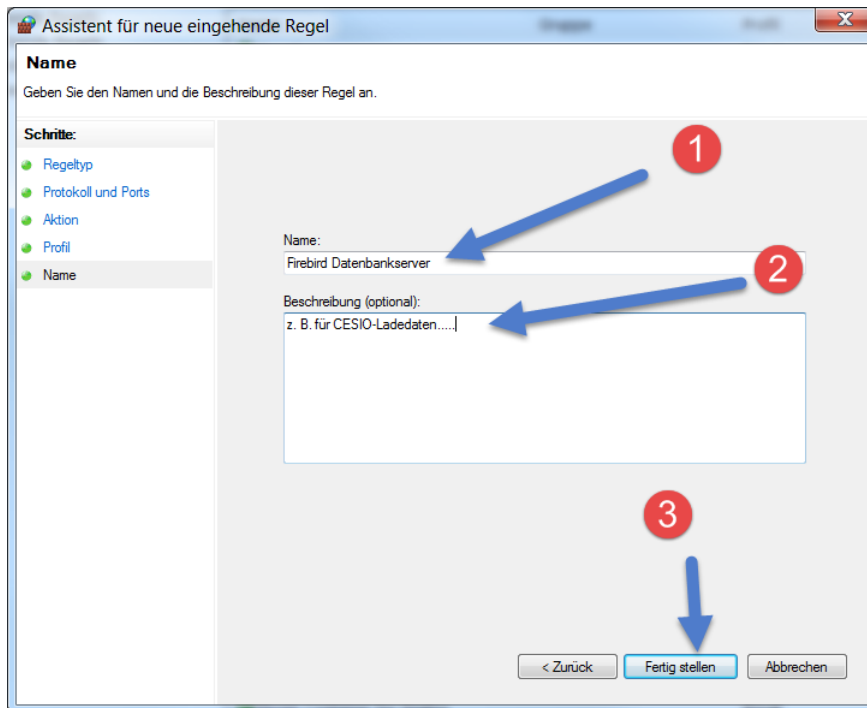
- Im nächsten Fenster klicken Sie auf **1 (Verbindung zulassen)** und dann auf **2 (Weiter)**.



- Im nächsten Fenster übernehmen Sie die Vorgaben (**1, 2 und 3**) oder passen Sie diese nach Ihren Wünschen an.



- Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Zuletzt geben Sie der soeben definierten Firewall Regel einen aussagekräftigen Namen (**1**) und ggf. auch noch eine optionale Beschreibung (**2**) wie abgebildet. Danach klicken Sie auf Fertig stellen (**3**).



- Danach können Sie das **Windows Firewall Fenster** wieder schließen.
Fertig, Sie können nun mit CESIO-Ladedaten von **PC2** auf die Datenbanken von **PC1** zugreifen. Das Programm braucht dazu auf **PC1** nicht gestartet zu sein. Lediglich der PC muß eingeschaltet sein.
- Beachten Sie bitte, dass Sie sich das Ganze sparen können, falls Ihre Firewall an **PC1** ausgeschaltet / deaktiviert ist.
- Sollte der Zugriff, nach der Durchführung dieser Maßnahmen, nicht funktionieren, so starten Sie zunächst einmal bei PCs neu.
- Prüfen Sie im Fehlerfall Ihren Virenschanner. Je nachdem, blockiert dieser auch den Port 3050. Schalten Sie diesen zum Test einfach ab und prüfen Sie die Programmreaktion. Sollte die Funktion danach fehlerfrei funktionieren, müssen Sie im Virenschanner ebenfalls den Port 3050 freigeben. Wie Sie das bewerkstelligen erfragen Sie dann beim Hersteller. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei der Vielzahl, der unterschiedlichen Hersteller keinen Support leisten können.
- Diese Anleitung wurde mit einem Windows 7 x64 PC und einem Windows x32 PC erstellt. Je nach Windows Version können die einzelnen Elemente und Fenster unterschiedlich aussehen. Gerade bei den Windows 8.x Versionen fehlt noch immer das heiß begehrte Startmenü. Allerdings können Sie dort, durch klicken mit der rechten Maustaste, auf den Button ebenfalls suchen.